

P R O T O K O L L	über die 10. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 22.06.2022 um 18:00 Uhr im Kulturhaus Salzwedel, Kleiner Saal, Vor dem Neuperver Tor 10, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Frau Sabine Blümel

Vorsitzende/r

Stadtrat Lothar Heiser

Mitglieder

Stadtrat Jens Niemann

Stadtrat Hans-Jürgen Ostermann

Stadtrat Gerd Schönfeld

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Renee Sensenschmidt

Stadtrat Frank Wüstemann

i.V. für Stadträtin Cathleen Hoffmann

Amtsleiter/in

Herr Johannes Jacobs

Verwaltung

Herr Konrad Lenz

Herr Eiko Petruschkat

Gäste

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Nils Krümmel

Einwohner

Presse

nicht anwesend:

Mitglieder

Stadträtin Ute Brunsch

Stadträtin Cathleen Hoffmann

Stadtrat Dr. Bernd Kwiatkowski

Sachkundige Einwohner

Irina Böder

Steffen Dorst

Michael Zauske

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Heiser eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Feuerschutz und Ökologie und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 7 Ja-Stimmen folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan
7. Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Osterwohle in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
8. Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Tylsen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
9. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Ritze in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
10. Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Gartz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
11. Antrag 3/22 der SPD-Fraktion "Gestaltung eines öffentlichen Verkehrsgartens"
12. Antrag 7/22 der SPD-Fraktion "Gründung einer lokalen Energiegesellschaft"
13. Antrag 9/22 der SPD-Fraktion "Ausweisung eines Pendlerparkplatzes"
14. Antrag 10/22 der SPD-Fraktion "Aufstellung und Kennzeichnung von Mitfahrbänken"
15. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2022

Es gibt keine Einwendungen.
Die Niederschrift der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 01.03.2022 wird mit 7 Ja-Stimmen genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner hinterfragt den aktuellen Stand der Kolkbrücke.
Frau Blümel erklärt, dass der Hauptausschuss die Vergabe der Planungsleistungen zur Sanierung der Kolkbrücke am 06.07.2022 beschließen wird.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Herr Petruschkat informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Querungsbedarf der Brückenstraße an drei unterschiedlichen Stellen über mehrere Tage ermittelt wurde. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass ein Handlungsbedarf seitens der Hansestadt Salzwedel nicht gegeben ist.

Weiterhin berichtet Herr Petruschkat darüber, dass die Firma SCM einen Antrag gestellt hat, eine Elektroladesäule mit zwei Ladeplätzen auf dem Parkplatz am Groß Chüdener Weg in Pretzier zu errichten. Dies wurde bereits vertraglich genehmigt. Die Inbetriebnahme erfolgt in absehbarer Zeit.

Frau Blümel informiert darüber, dass die Drehleiter der Feuerwehr am 30.06.2022 geliefert und am 12.07.2022 übergeben wird. Die gesamte Investitionssumme beträgt ungefähr 730.000 €. Weiterhin wird der gebrauchte Rüstwagen am 28.06.2022 geliefert.

Herr Jacobs informiert zudem über den aktuellen Sachstand zur Überarbeitung der Gefahrenabwehrverordnung. Die Gefahrenabwehrverordnung wird momentan durch die Kommunalaufsicht geprüft und anschließend dem Fachausschuss zur Beratung vorgelegt.

**zu 6 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan
Vorlage: 2022/396**

Frau Blümel erklärt, dass die Ausgabepositionen des Löschgruppenfahrzeugs und des Rüstwagens durch eine Verpflichtungsermächtigung abgesichert werden müssen. Infolge dessen ist es notwendig, eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Nachtragshaushaltsplan.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 7 Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Osterwohle in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2022/402

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Gerald Heuer als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Osterwohle in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 8 Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Tylsen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2022/403

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Frank Siegert als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Tylsen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 9 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Ritze in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2022/404

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Georg Schulze als

Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Ritze in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

**zu 10 Berufung Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Gartz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 2022/405**

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Torsten Kendzia als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Klein Gartz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 11 Antrag 3/22 der SPD-Fraktion "Gestaltung eines öffentlichen Verkehrsgartens"

Antrag:

Gestaltung eines öffentlichen Verkehrsgartens zum Erwerb der Fahrradfahrfähigkeit.

Der Stadtrat der Stadt Salzwedel möge beschließen, dass durch die Stadtverwaltung eine geeignete Fläche für die Gestaltung eines öffentlichen Verkehrsgartens gesucht und danach in Abstimmung mit der Verkehrswacht Salzwedel sowie dem ADFC eingerichtet bzw. betrieben wird. Der Verkehrsgarten soll von Grundschulern und Personen ohne Fahrradfahrfähigkeiten zum gefahrlosen Erwerb der nötigen Fähigkeiten genutzt werden.

Herr Ostermann zieht diesen Antrag zunächst zurück.

zu 12 Antrag 7/22 der SPD-Fraktion "Gründung einer lokalen Energiegesellschaft"

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stadt Salzwedel die Gründung einer lokalen Energiegesellschaft prüft. Ziel der Gesellschaft soll der Bau und Betrieb von Anlagen zur Gewinnung und Speicherung von erneuerbaren Energien sein. Dazu zählen Solarenergie, Windkraft und die Beteiligung an Stromtrassen.

Herr Ostermann erkundigt sich nach den Kapazitäten der Stadtverwaltung, um die Gründung einer lokalen Energiegesellschaft einzuleiten.

Frau Blümel erläutert zunächst den §128 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Die Hansestadt Salzwedel kann die Gründung einer Energiegesellschaft nicht umsetzen. Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Aufgabe, welche finanziell nicht zu realisieren ist. Weiterhin merkt sie an, dass das entsprechende Personal momentan nicht zur Verfügung steht.

Herr Hundt regt an, das benötigte Startkapital beispielsweise in Form von Bürgschaften bereitzustellen. Er spricht sich dafür aus, die Thematik dieses Antrags weiterhin intensiv zu verfolgen.

Herr Schulz äußert sich positiv über die Unterstützung für den Antrieb der Energiewende. Er spricht sich außerdem dafür aus, ein Konzept zu erarbeiten, inwiefern die Energiewende weiterhin vorangetrieben werden kann. Insbesondere geht er auf die enorme Bedeutung der Windkraft ein.

Frau Blümel stellt klar, dass die Hansestadt Salzwedel den Betrieb einer Energiegesellschaft aufgrund fehlender finanzieller und personeller Möglichkeiten, nicht umsetzen kann.

Herr Sensenschmidt spricht sich dafür aus, sämtliche Auflagen hinsichtlich der Errichtung und des Betriebs von Photovoltaik-Freiflächenanlagen aufzuheben.

Frau Blümel bittet darum, die betroffenen Bürger zu berücksichtigen. Dahingehend verweist sie beispielsweise auf den Betrieb der Windkraftanlagen nahe Pretzier. Weiterhin regt sie an, die Erstellung des Kriterienkatalogs durch die Verwaltung abzuwarten.

Herr Schönfeld spricht die hohe Bedeutung an, die betroffenen Einwohner der Ortschaften zu berücksichtigen. Dennoch verweist er auf die Möglichkeit des Stadtrates, einen Beschluss des Ortschaftsrates zu überstimmen.

Herr Niemann fragt an, ob sich die Zuwendungen des Landes aufgrund von Einnahmen aus Photovoltaik-Freiflächenanlagen verringern.

Frau Blümel erklärt, dass dies unklar ist.

Herr Niemann bittet außerdem darum, die Bedürfnisse der Ortschaften zu berücksichtigen.

Herr Ostermann zieht diesen Antrag zurück.

zu 13 Antrag 9/22 der SPD-Fraktion "Ausweisung eines Pendlerparkplatzes"

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stadt Salzwedel einen Pendlerparkplatz entlang der Bundesstraßen ausweist.

Herr Ostermann erkundigt sich danach, inwiefern die Hansestadt Salzwedel verschiedene

Unternehmen darum bitten kann, Flächen bereitzustellen.

Herr Petruschkat erläutert, dass ein ähnliches Verfahren bereits in der Nähe des Märchenparks genutzt wird. Weiterhin stellt er die Ausweisungsmöglichkeiten entlang der städtischen Knotenpunkte, sowie den tatsächlichen Bedarf eines Pendlerparkplatzes in Frage.

Herr Hundt regt an, Gespräche mit Unternehmen zu führen, ob entsprechende Flächen für einen Pendlerparkplatz zur Verfügung gestellt werden können.

Frau Blümel sichert dem zu.

Herr Niemann verweist auf die ausreichenden Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet der Hansestadt Salzwedel. Davon werden bereits einige als Pendlerparkplatz genutzt.

Herr Hundt ändert seinen Antrag wie folgt: *Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stadt Salzwedel prüft, Pendlerparkplätze entlang der Bundesstraßen auszuweisen.*

Die Ausschussmitglieder bestätigen diesen Antrag mit 7 Ja-Stimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 14

Antrag 10/22 der SPD-Fraktion "Aufstellung und Kennzeichnung von Mitfahrbänken"

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stadt Salzwedel die Aufstellung von Mitfahrbänken prüft und entsprechende Flächen kennzeichnet. Anschließend soll öffentlich eine Ausschreibung zur Aufstellung erfolgen. Dabei sollen private Initiativen oder Personen ganz oder teilweise die Aufstellung der Mitfahrbänke finanzieren. Dafür erhalten Sie eine Erwähnung am Standort. Der Stadtrat soll über beide Einzelschritte (1. Aufstellung, 2. Vergabe) entscheiden.

Herr Ostermann erklärt sich dazu bereit, diese Thematik im Aufsichtsrat der PVGS anzusprechen. Dahingehend spricht er sich dafür aus, dieses Vorhaben in Bushaltestellen zu integrieren.

Herr Heiser spricht sich gegen die Integrierung von Mitfahrbänken in Bushaltestellen aus. Dahingehend merkt er an, dass das Parken in einer Bushaltestelle grundsätzlich nicht gestattet ist.

Herr Petruschkat erläutert die Zuständigkeiten, insofern dieses Vorhaben außer Orts in Betracht gezogen werden sollte.

Frau Blümel stellt die Finanzierung von Mitfahrbänken in Frage.

Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Antrag mit 7 Ja-Stimmen zu.

zu 15 Anfragen und Anregungen

Herr Sensenschmidt hinterfragt die Instandsetzung des Bahnübergangs in Ritze.
Herr Petruschkat führt aus, dass die Maßnahmen unmittelbar vor der Ausführung stehen.
Ein genauer Termin kann jedoch noch nicht benannt werden.

Herr Schönfeld merkt an, dass auf dem Gehweg gegenüber des ehemaligen Autohauses
Stoedter, einige lockere Platten eine Gefahr für Fußgänger darstellen.

gez. Lothar Heiser
Ausschussvorsitzender

gez. Konrad Lenz
Protokollführung